

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 20 (1898)
Heft: 40

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Frau als Strafmittel.

Jede junge Dame in Siam, die ein bestimmtes Alter erreicht hat, ohne einen Mann gefunden zu haben, wird auf Wunsch amtlich "registriert" und gehört von Stund' an zu der ehrenwerten Körporation der "Staats-jungfrauen", d. h. sie steht zur Verfügung des Herrschers, der nun selbst daran denkt, jeder Registrirten einen Gatten zu verschaffen, und für den armen Gatten ist die Mutterkönig eine gerichtlich festgesetzte Strafe. Unterhänden des Regenten Chulalongkorn, die das Pech haben, sich gegen die Gebrüder des Landes zu veründern, werden nicht, wie in Europa, zu einer Geldstrafe verurteilt, sondern werden gezwungen, eine oder mehrere von jenen "offiziellen Frauen" zu heiraten. Handelt es sich um leichte Vergehen, so hat der Verurteilte das Recht der Wahl, in ernsteren Fällen dagegen wird er gezwungen, die Frauensperson zu nehmen, die ihm "amtlich" zugeführt wird. Infolge dieses herzfrischen-Spiels gibt es im Lande Chulalongkorn ein einziges junges Mädchen, mag es nun schön oder häßlich sein, das nicht hoffen dürfte, früher oder später bei der Chelose Berücksichtigung zu finden.

Guter mütterlicher Rat.

Ein altes Mütterchen gab ihrem einzigen Sohn folgenden Rat:

"Höre, mein Sohn, ich bin älter als Du, denn sonst könnte ich nicht Deine Mutter sein. Hüte Dich, ein junges Mädchen zu heiraten, bevor es Dir gelungen ist, wenigstens vier- oder fünfmal noch vor dem Frühstück in das Haus hineinzuschleichen, in dem sie wohnt. Du mußt wissen, wie lange sie des Morgens im Bett liegt. Du mußt wohl aktiv geben, ob ihr Leint des Morgens derselbe ist wie des Abends, oder ob Waffer und Handtuch ihr die Rosen von den Wangen vertrieben haben. Du mußt Dich bemühen, sie zu überzeugen, damit Du erfährst, ob sie ihr Haar an dem Stuhle oder auf dem Kopfe lämmt. Du mußt das Morgengespräch zwischen ihr und ihrer Mutter hören. Wenn sie unfreundlich und schimpft zu ihrer Mutter ist, so wird sie es auch gegen Dich sein, darauf kannst Du Dich verlassen! Wenn Du sie aber des Morgens nach findet und schon sauber gekleidet, mit glänzendem Haar, demselben Gesicht und demselben Lächeln, denselben bereitwilligen und freundlichen Antworten gegen ihre Mutter, wodurch sie sich am Abende auszeichnete und befonders, wenn sie mit behilflich ist, das Frühstück zu rechter Zeit fertig zu bringen — dann ist sie ein Juwel, mein Sohn, und je eher Du sie zu gewinnen suchst, desto besser wird es für Dich sein."

Neues vom Büchermarkt.

Junge Mädchen bei Spiel und Sport. Mit besonderer Berücksichtigung des Radfahrsports von Amalie Baisch. Preis elegant gehestet 1 Marl. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Bei der großen Bewegung in der Frauenfrage und dem hochgepannten Wettkampf, den die jungen Mädchen nahezu auf allen geistigen Gebieten mit dem Manne einzugehen genötigt sind, hat man erkannt, daß gegenüber den großen Anforderungen, die an das Nervenzentrum unserer Mädchen gestellt werden, ein Gegengewicht in zweckmäßiger körperlicher Kräftigung und freudiger Erholung unerlässlich ist. Als eine Errungenschaft ist es daher zu betrachten, daß man die alten, beengenden Vorurteile unserer früheren Mädchenerziehung abgestreift hat und auch ihnen nun gefestet, in jugendlicher Harmlosigkeit an all den Freuden und Wohlthalten des Spieles und des Sports teilzunehmen. Wir danken der beliebten Verfasserin von "Aus der Tochterchule ins Leben" und "Aus eigene Heim" eine Gabe nach dieser Richtung, deren Erscheinung gerade jetzt in der Saison des Sports von den jungen Damen gewiß freudig begrüßt werden wird. Sie dem hübsch ausgefertigten Werkchen "Junge Mädchen bei Spiel und Sport" hat Amalie Baisch in der ihr eigenen anregenden und fesselnden Weise alle Arten des Sports

behandelt und eine Fülle von Anleitungen und wertvollen Ratschlägen gegeben. Es tritt uns so recht klar entgegen, daß alle die hier beschriebenen Spiele und Sports, wie Turnen, Schwimmen, Rüben, Reiten, Radfahren und andere Bewegungsspiele, nicht bloß dazu beitragen, den jugendlichen Körper kräftig zu entwickeln und gefügt zu erhalten, sondern daß dadurch auch die moralische Kraft und Widerstandsfähigkeit gegen die Kämpfe des Lebens, die gewinnende Aumut und Grazie des Wesens, namentlich aber auch die Freiheit der Seele gehoben und gefördert werden.

Schillers Werke. Herausgegeben von J. G. Fischer. I. Band von 960 Seiten Lexikonart. Elegantly gebunden 3 Marl. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)

Die Werke des vollstümlichsten der deutschen Dichter werden hier in nur einem Bande und bei geübiger Ausstattung zu einem außergewöhnlich wohlfühlenden Preise dargeboten. Diese neue Schillerausgabe war eine der ersten Arbeiten des längst verstorbenen, weit über die Grenzen seiner schwäbischen Heimat geöffneten Dichters J. G. Fischer. Mit Sorgfalt hat er den Text durchgesehen und dem Ganzen ein pietätvolles Vorwort zu Ehren Schillers, wie eine Biographie des selben vorausgeschickt. Die Ausgabe umfaßt sämtliche Gedichte, alle Dramen, auch diejenigen des Nachlaßes, ebenso die profäischen Schriften mit Auschluß der philosophischen, die ja wirklichen Eingang in das Volk nicht gefunden haben und abseits vom poetischen Schaffen des deutlichen Lieblingsdichters stehen. Natürlich mußte, um Schillers Werke in nur einem Band von beinahe 1000 Seiten bringen zu können, auf Zusammenfassen des Drucks Bedacht genommen werden, aber unbeschadet der nur kleinen Lettern hebt er sich klar und scharf aus dem guten Papier ab. So wird hier zu einem Preise, wie er so wohlfeil bisher nicht gestellt wurde, ein echt vollstümlichster Schiller geboten, der allgemeiner Verbreitung in weitesten Kreisen sicher sein darf. Die Stirnseite des städtischen Bandes schmückt das Bildnis Schillers nach Damneders bekannter Büste.

Volkart's Koch-, Haushaltungs- und Gefürbestsbüchlein. Verlag von A. Gorat-Stahl, Zürich, Preis 4 Fr., jetzt soeben erschienen. Ein Kochbüchlein nennen es die Verfasser H. Volkart, Reallehrer in Herisau, und seine Frau Anna Volkart-Schlatter in erster Linie. Es bringt Rezepte mannigfacher Art und hat vor anderen Kochbüchern das voraus, daß es Mahlzeiten aus verschiedenen Gerichten zusammenstellt, Maß und Gewicht der dazu zu verwendenden Bestandteile für eine bestimmte Anzahl Personen genau angibt und überdies jeweilen die Kosten dazu setzt. Es wird ferner ein Haushaltungsbüchlein genannt; denn wir erfahren daraus nicht bloß, aus welchen Stoffen unsere Nahrungsmittel bestehen und wie wir sie zusammenstellen sollen zur richtigen Ernährung, sondern auch wertvolle Anleitungen zur Wahl und Instandhaltung von Wohnung und Kleidung, zum Rechnungswesen im Haushalt etc. Das Gefürbestsbüchlein ist, auf kleinem Raum zusammengebracht, eine wahre Fundgrube von wichtigen Aufklärungen und Belehrungen über den Bau unseres Körpers und über die Art und Weise seiner Erhaltung. Das Buch enthält überdies viele Illustrationen zur Erläuterung des Textes.

Büttelkasten der Redaktion.

Bekommerte Mutter in L. Das Kind muß zum Pflichtbewußtsein erzogen werden. Schon das kleine Zweijährige muß gelehrt werden, seine Spielsachen zu verstauen, die Blaubbüschen einzupacken, die Puppen schlafen zu legen etc. Es gewöhnt sich auf die Weise nach und nach an zum Fürsorge für etwas außer ihm stehendes. Das Pflichtgefühl wird geweckt und durch die fortlaufende Betätigung gefestigt. Sind kleine Häusstiere vorhanden, so muß das Kind dazu gebracht werden, sich aus eigenem Antrieb mit der Fütterung und Besorgung derselben zu beschäftigen. Dieses Verpflichtungsgefühl für außer ihm stehende Dinge begründet das Kindes Glück, die natürliche Leidenschaft wird dadurch verdrängt, und die so beglückende Nachstellleid wird für die Zukunft die kräftige Triebeleide des Handelns. Es ist durchaus nicht Pedanterie und kleinliche Quälerei, wenn Ihre Schwiegermutter nach dieser Richtung Forderungen an Sie stellt; sondern es

ist wohlgebrüderete, nur auf Ihr und der Kinder wahres Glück abzielende, bessere erzieherische Einsicht, von welcher Sie bestissen Nutzen ziehen sollten.

Frau P. B. in N. Ein Lehrer, der den gewissenhaften, aber ängstlichen und deshalb schwachen Schüler durch Hohn und Spott angaspieren und zu förmlich glaubt, in seiner verantwortungsvollen Aufgabe nicht gewissen, über so gründliche und reiche Kenntnisse er sich auch auszumeisen vermag. Tragen Sie die Sache einigen unparteiischen Vertrauensmännern vor. Wenn ein gutes Wort keine gute Statt gefunden hat, so werden erfahrene Männer den rechten Weg finden, um den Mißstand zu beseitigen. Versäumen Sie es aber nicht, den Knaben inzwischen einem tüchtigen Nervenarzt vorzuführen; Ihr Protest wird von solcher Seite förmlich unterdrückt werden. Sie dürfen sich nicht in ohnmächtigem Schmerz zu Boden drücken lassen. Sie sehen ja, wohin dies bei dem Knaben führt; Sie müssen stark sein um des Schwachen willen. Und Sie können es, denn die Mütterliebe verleiht Mietenträume.

Frau P. B. in N. "Es gibt drei Stadien des Wissens. Im ersten Stadium wissen wir noch nichts. Im zweiten Stadium wissen wir alles, und im dritten Stadium wissen wir wieder nichts." So sagt ein alter Spruch. Es kann derselbe vielleicht auch Ihnen dienen.

Frohheim
Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Ein angenehmes Leseheim
für Damen aus der Stadt und vom Lande
für das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669]

Ich halte Ihren Kasseler Hofer-Kakao für eine sehr glückliche Bereicherung der uns für reichliche Ernährung zur Verfügung stehenden Nährmittel. Ich mache schon seit Jahren, wo es mir darauf ankommt, eine bessere Blutbildung und stärkeren Fettansatz bei meinen Patienten zu erzielen, also besonders bei den sogenannten Mastikuren, ausgedehnten Gebrauch von dem Genuss des Hafers in verschiedenen Zubereitungen. Bei längerem Genuss widersteht er häufig unter Beeinträchtigung des Appetits dem Patienten, da ist denn Ihr Kasseler Hofer-Kakao, der mit dem besten Wohlgeschmack die Vorteile der Haferernährung verbindet, sehr willkommen. 1447]

Dr. Wiederhold, Wilhelmshöhe.

L-Arzt F. Spengler
prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

116 Stäppen 116
Heiden

Ht. Appenzell A.-R.H.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Mittwoch 2-4 Uhr in Walzenhausen (Hotel Bahnhof).

Telegrammadresse: Spenglerius, Heiden. [1505]

Blutarmut. Bleichsucht.

Herr Dr. M. Helf in St. Gallen schreibt: "Beehre mich, Ihnen mit großem Beifriedigung mitzuteilen, daß meine Resultate mit Dr. Hommel's Hämatoxin ganz vorzüglich waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreulichste Besserung. Das Fehlen jeder unliebhaften Nebenwirkung, die kräftige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneischatzes." Depots in allen Apotheken. [1079]

sowie schwarze, weiße u. farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, farriert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 versch. Dual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40 — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Rose „ 10.80 — 77.50
Seiden-Foulards bedruckt „ 1.20 — 6.55 per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, seide Steppdecken- und Fahnenstoffe etc. etc. französisches Haus.** — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Eine gebildete Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle zu Kindern, am liebsten im Süden von Frankreich oder in Italien. Es wird mehr auf gute, familiäre Behandlung, als auf Lohn gesehen. Offerten unter Chiffre E 1814 an die Exped. [1814]

Köchin gesucht.
In ein kleines, feineres Hotel wird eine tüchtige, im Kochen gewandte Person gegen gute Gage gesucht. Jahresstelle. Offerten unter Nr. 1794 befördert die Expedition d. Bl. [1794]

Ball-Seide u. Muster-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 p. Meter — ab meinen eigenen Fabriken —

[1372]

Zur gefl. Beachtung!

Schriftliche Ankunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Auf Inserate, die mit Chiffre beschriftet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalexemplare eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Vignettform beigelegt.
Inserate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Sterilisierte Alpen-Milch.
Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. [1133]
In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.
Zuverlässigste und kräftigste
Kindermilch.

Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pflege und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenehmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Dienstmädchen behandelt und angesehen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden.

[F V 1787]

Ein nicht zu junges Mädchen von achtbarer Familie und gutem Charakter, in jeder Handarbeit und auch im Kochen tüchtig und im stande, selbstständig und unbeaufsichtigt einen guten kleinen Haushalt zu besorgen, findet infolge besonderer, unvergessener eingetretener Verhältnisse Stelle in einem Pfarrhause. Taktvolles, anständiges Benehmen ist unerlässlich. Offeraten mit den nötigen Ausweisen versehen, sind zu Händen des Auftraggebers beförderlich der Expedition zuzustellen.

[F V 1786]

Eine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebevoller Pfötchen für ein nettes, gesundes und fröhliches $\frac{1}{2}$ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kind würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen.

[F V 1785]

Gesucht.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in Privathäusern gedient hat und darüber gute Zeugnisse vorweisen kann, findet Stelle. Eintritt nach Belieben. Offeraten unter Nr. 1793 befördert die Exped. d. Bl.

[1793]

Für Ladentöchter.

Gesucht eine brave, intelligente Tochter, die den Ladendienst versteht, in ein beseres Geschäft. Gute familiäre Behandlung. Nur mit guten Zeugnisabschriften versehne mögen sich bei der Expedition d. Bl. melden.

[1799]

Stelle-Gesucht.

Eine junge, fleissige Tochter aus guter Familie wünscht für den Winter eine Stelle in der italienischen Schweiz zu einer achtbaren Familie. Lohnansprüche beschieden, dafür gute Behandlung gewünscht. Eintritt nach Belieben. Auskunft bei der Exp. d. Bl.

[1799]

Gesucht:

für Aegypten eine reue Tochter mit guter Schulbildung, nicht unter 20 Jahren, zu Kindern, vorzugsweise franz. Schweiizerin, auch deutsch sprechend. Gute Zeugnisse, sowie Photographie erwünscht. Anmeldungen unter Chiffre J B 1778 an die Exped.

[1778]

1—2 Mädchen

könnten das Weissnähen in Herren- und Damenwäsche gründlich erlernen. Für gründlichen Unterricht im Zuschneiden wird garantiert. Eine Tochter zur Ausbildung wird unter günstigen Bedingungen angenommen. Vierteljährlich Kurse. Arme Töchter werden unentgeltlich angenommen.

[1789]

Frau Schreiber, Weissnäherin Amriswell.

Franz. Schweiz. Genf.
Pensionat f. Töchter höherer Stände.

Günstige Pensionsofferte. In einem neu gegründeten Pensionate, herrlich gelegen, in welchem 5 Pensionäinnen anwesend sind, finden noch einige junge Mädchen Aufnahme zum ermässigten Preise von 850 Fr. inkl. Unterricht. Auch Damen für kürzeren oder längeren Aufenthalt finden Aufnahme. Vorzügliche Referenzen. Anfragen zu richten unter W C 8788 X an Hasenstein & Vogler, Genf.

[1803]



Echte Damen- und Herren-Loden

Bündnertücher, Wettermäntel liefern billigst

[1816]

Bener, Söhne, Chur.

Muster franko.

Töchter-Pensionat

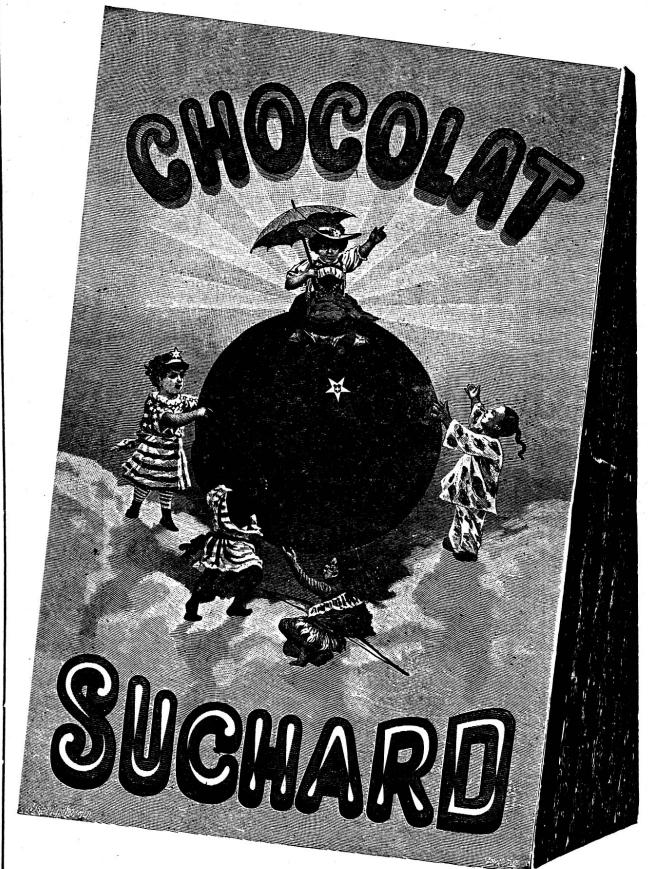
Ray-Moser
in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

[1737]

könnte bis Mitte Oktober noch einige Zöglinge zur Erlernung der franz. Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an Mme. Ray-Moser.

[1737]



743]

Leibrenten.

Leibrenten können gegen eine Bareinlage oder gegen Abtretung von Wertschriften, Staatspapieren, Gülteln, Hypothekartiteln etc. erworben werden.

Alter beim Eintritt	Kapitaleinlage für eine jährliche Rente von 100 Fr.	Alter beim Eintritt	Für eine Einlage von 1000 Fr. beträgt die jährliche Rente
50	1461.95	50	68.40
55	1290.15	55	77.51
60	1108.80	60	90.19
65	923.83	65	108.25
70	776.77	70	128.74

Die neuen Tarife und Prospekte und die Rechenschaftsberichte sind kostenlos zu beziehen bei jeder Agentur, sowie bei der Direktion der

(H 88 Z) [1098]

Schweizerischen
Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

in Zürich.

TÖCHTER-PENSIONAT

(O 1409 L) Gegründet 1882. (1050)

Mmes Gandin-Chevalier à Lausanne.

Réferences sur ordre et prospectus à disposition.

Bei einer kleineren, besseren Familie auf dem Lande findet eine ältere, pflegebedürftige Dame oder ein solcher Herr gute Aufnahme und Verpflegung; ruhige Geisteskranken nicht ausgeschlossen. Beste Referenzen und Empfehlungen stehen zur Disposition. [1805]

Familien-Pensionat

Verdon, Flaine 54.

Mad. Jaquenod - Fornachon nimmt noch einige junge Töchter bei sich auf. Familienleben und sorgfältige Verpflegung und Ueberwachung. Erlernung der französischen und englischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushalts. Mässiger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1783]

Kath. Töchter-Institut

Faubourg du Crêt 21, Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

In einer best empfohlenen Familie der französischen Schweiz könnten einige Töchter aufnahmen finden behutsame Erlernung der franz. Sprache. Angenehmes Familienleben; gute Schulen im Orte. Sich zu wenden an: Mme. Besson, place Bel Air, Yverdon. [1773]

Töchter-Pensionat

Lonay am Genfersee (Schweiz).

Franz., englische und deutsche Sprache. Musik, Zeichnen und Malen. Nähere Auskunft erteilt: Melle. Rochat, Nachfolgerin von Fr. Oggi.

In Frauenzimmer, tüchtige Matratzen- und Bettmachterin, empfiehlt sich für Störarbeit in St. Gallen und auswärts. Würde auch Jahresstelle nehmen, weil gut nähen, verweben und blattstickern kann. Frau Bischoff, Treuackerstrasse 24, St. Gallen. [1807]

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich zum Besticken von ganzen Aussteuern von Monogrammen sowie auch auf Specialartikel.

Frau Haas, Handstickerin Oberstrasse 92, St. Gallen. [1798]

Walliser Trauben

O. von Riedmatten, Sion 5 Ko. franko Fr. 4.50. (H 1522 L)

Schweizerfrauen

unterstützt die einheimische Industrie!

Wer Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünschten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern.
Telephon Nr. 327. (1655)
Muster umgehend franko.

N.B. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telefonisch.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN ZURICH Jordan & Cie
BAHNHOFSTR. II.

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!
Fert. Jaquette-Costume
von Fr. 25.— an. [1641]

Bestellen Sie Ihre
Erstlings-Aussteuer
H. Bruppacher, Sohn
Zürich

Heureka-Stoff bewährt sich ausgezeichnet
in der Wäsche

Verlangen Sie gefl. Auswahl-Sendung

Ein erfrischendes, gesundes und billiges

• Tafelgetränk •

ist unser

alkoholfreier Apfelmus

aus reinen Apfelsäften, alkohol- und metallfrei hergestellt, glanzhell, haltbar, ärztlich empfohlen, prämiert.

Detailpreise: 45 Cts. die ganze und 30 Cts. die halbe Flasche
exkl. Glas. [1812]

Gesellschaft für alkoholfreie Moste, Zürich.

Hauptniederlage in St. Gallen bei:

J. Steiger

Kolonialwarenhandlung, Metzgergasse, St. Gallen.

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. — Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens

(H 3922 Q) (1719)

Frau Witwe Herzog.



Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

„INFA N TIN“

knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten aufs wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597]

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

→ Hausfrauen! ←

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschende

(H 4487 Q) [1801]

Tricot-Wasch-Plüscht

für Damen- und Kinder-Konfektion. Billige Preise. Meterweise Abgabe. Muster auf Verlangen sofort!

Schatzmann & Cie. in Zofingen.

Lohnender Massenartikel.

„PURUS“

Bester, sauberster, einfachster, hygienischer Wasserdruckregler der Welt. (Aus Porzellan mit nicht oxydierendem Gewebe.) Wassersparnis! Kein Spritzen mehr! Reines, klares Wasser! An jedem Wasserhahn ohne weiteres anzubringen. [1815]

Wiederverkäufer an allen Plätzen

mit Wasserversorgung gesucht.

Einzelne Probe-Exemplare à Fr. 1.— franko gegen Nachnahme. (Durchmesser des Wasserhahns ist anzugeben.)

Generaldepot für die Schweiz: Müller & Cie. in Zofingen.

Hauptdepot für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Luzern, Schwyz und Zug, bei: Alphonse Hauser in Wetzikon.

Das Nestle'sche Kindermehl wird seit 30 Jahren von den ersten Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und weit verbreitete Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

20 Ehren-diplome. Nestle's Kindermehl 25 goldene Medaillen. (Milchpulver).

Nestle's Kinder-Nahrung enthält die beste Schweizermilch,

Nestle's Kinder-Nahrung ist sehr leicht verdaulich,

Nestle's Kinder-Nahrung verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

Nestle's Kinder-Nahrung ist ein diätetisches Heilmittel,

Nestle's Kinder-Nahrung erleichtert das Entwöhnen,

Nestle's Kinder-Nahrung wird von den Kindern sehr gern genommen,

Nestle's Kinder-Nahrung ist schnell und leicht zu bereiten. [1093] (H 1 Q)

Nestle's Kinder-Nahrung ist während der heißen Jahreszeit, in der jede Milch leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder. Verkauf in Apotheken und Drogen-Handlungen.

Koch- und Haushaltungsschule St. Gallen.

Beginn des VI. Kurses den 3. November.

Kursdauer 5 Monate.

Für Prospekte und nähere Auskunft wende man sich an 1806] Die Vorsteherin.

Gegründet 1876.

Fabrikdepot

Gegründet 1876.

HUTTWYL

(Kt. Bern).

J. MEER

HUTTWYL

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern

in allen Preislagen.

Strenge reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich 1779] (H 3626 Y) J. Meer.

■ Institut für junge Mädchen ■

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Patent ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Koch-

Plätz-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen. Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im Stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Frauen, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Erkundigungen bei früheren Schülerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospektus stehen zu Diensten.

K eine Mutte, keine Hausfrau

sollte verfehlten

den Kasseler Hafer-Kakao

bey ihren Kindern und in ihrem Haushalt zu verwenden. Derselbe ist unübertrefflich zur Ernährung schwächerer und kranker Personen. Wer denselben einmal getrunken, wird ihn fernher nicht missen wollen. Kasseler Hafer-Kakao wird nur in blauen Kartons, à 27 Würfel in Staniol verpackt, zum Preise von Fr. 1.50 pr. Karton in den Apotheken, Delikatess-, Drogen- und besseren Kolonialwarenhandlungen verkauft.

[1435] Engros-Lager: C. Geiger, Basel.

Spielwaren

Spezialität.

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von körperlich und geistig Zurückgebliebenen. Erste Referenzen.

[1797]

Für
die
Küche!

LIEBIG COMPANY'S
Fleisch-Extract

Kochet mit
LIEBIG

Fleisch-Pepton
der COMPAGNIE LIEBIG

Für
die
Krankenstube!

Unter-Jupons

85 cm lang, dunkelblau
aus (H 4535 Q)

Tricot-Wasch-Plüschi
à Fr. 6.— per Stück [1820]
solid konfektioniert, so lange Vorrat durch
Schatzmann & Cie., Zofingen.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Praktische Anleitung [1699]
zur leichten Erlernung des
einfachen Kleidermachens
von Frau Hagen-Tobler.

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4.
Die Schnittmuster sind in natürlicher
Grösse mit Anleitung zum Zuschniden
und Anfertigen aller möglichen Klei-
dungsstücke für die verschiedenen Alter.
Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde
dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen,
es kann deshalb dieses Werk
ganz besonders auch als Geschenk für
Mädchen und Töchter empfohlen werden.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Eberts (H 2865 Y)

Schweizer Köchin

9. Aufl. Von Frau Wyder-Ineichen.
Fr. 4.— kart., Fr. 4.50 in eleg. Leinen-
band. — Eberts Kochbuch ist für jede
Haushfrau der beste Ratgeber in der Küche.
Vorrätig in allen Buchhandlungen und
bei W. Götter, Verlag, Bern. [1697]

Werunge gerne, daß ich vor 3 Jahren von meinem
vertraulichen Magazinischen Buchtopps Kenntniss habe
gründlich gehabt worden bin. Ich empfiehle diesem
alten Magazinischen angelegentümlich, sie jährlich 10
an Herrn J. J. F. Popp in Heilbe, Holstein, zu
weilen. (1. 99
Jacob Thommen Hals, Arboldswil, St. Gallenland

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallesstr.
20, Zürich, früher in Genf, übermittelte
franko gegen Einsendung von 30 Cts. in
Marken die IV. Auflage ihrer Broschüre
über den [1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Maestrani
Hafer-Cacao
ausgezeichnetes Frühstück
für [1800]
Gross und Klein
Gesunde u. Kranke.

Kinder-Nähr-Mehl

mit [1748]
kondensierter Milch und Malzextrakt

chemisch untersucht, sanitär begutachtet,
für Kinder vom zartesten Alter an empfiehlt

O. Praxmarer
Metzgergasse 17, St. Gallen.
Prompter Versand nach auswärts.

Hygieneische Schutzartikel für Damen.
Preisliste sende verschlossen. [1041]
A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Wasserdichte Molton-Betteinlage



Ersatz für Kautschuk und Molton!

Grosse Ersparnis an Wäsche und Mühe!

Für Kinder angenehm, nie kältend — als Bettschoner wegen seiner abso-
lut un durchlässigkeit unentbehrlich!

Eidg. Patent Nr. 15,116.

28 X 33 cm	Fr. .90	50 X 65 cm	Fr. 2.90
33 X 40 cm	1.10	70 X 100 cm	" 5.80
per Meter in 100 cm Breite Fr. 7.80.			

Verkaufsstellen in:

Aarau: V. Meisel-Leutwyler.
Altstätten (St. Gallen): Baumgartner-
Cyprian.
Basel: Metzgers Magazine für Weiss-
waren und Wäsche.
Bern: F. Messerli-Schuhmacher
S. Zwylgarten.
Brugg: Traug. Simmen.
Genève: J. Sigrist.
Glarus: Heinr. Feer.
Herisau: Fr. L. Jaeger.
Langenthal: Ver. Büzberger.
Lausanne: Bonnard frères.
Luzern: A. Lüthy-Sigrist & Cie.
Brun Scours.

[1882]

Wieder verkäufer wenden sich gütigst an:
Gust. Metzger, Hemdenwäsche-Fabrik, Basel.



Remy-Reissstärke

ist die beste und billigste, weil blendend weiß und von grösster
Ergiebigkeit. Zu haben in den besseren Drogen- und Spezerei-
handlungen.

[1672]

Hausmanns
Lanolin-, Vaselin-Colderème
Toilette-Lanolin, Myrrhen-Crème
Pâte Hausmann, Glycerin and Honey
Lanolin-Hand- und Haar-Pomaden

empfiehlt die [1766]
Hecht-Apotheke
St. Gallen.

Walliser Kur- und Tafeltrauben

Postkistchen von 5 Kilo brutto Fr. 4.50 franko. — Abonnement auf Kuren:
10 Kistchen Fr. 40.— franko. [1784]
J. M. von Chastonay, Proprietary, Siders (Wallis).

Garantiert in Auswahl.
aus waserdichtem Loden, in grosser Auswahl
Bündnertücher und Damenoden
reinwollen, in allen möglichen Nuancen [1769]
empfehlen zu billigen Preisen Gebr. Furger, Chur.



Die schönsten
und preiswürdigsten

Kleiderstoffe

in (H 4059 Q)

Wolle, Seide, Samt

für Blousen, Kleider etc.

finden Sie in unübertroffener Auswahl

Magazine zum Wilden Mann, Basel.

Keine Dame versäume, bei Bedarf Muster zu verlangen.

[1747]

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, weiß und crème
in grösster Auswahl liefert billigst [1128]

das Rideaux-Geschäft

Etamine

J. B. NEF

Vorhanghalter

HERISAU — zum „Merkur“

Muster franko. Etwelche Angaben der Breiten erwünscht. (M 568)

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in einfachster bis feinsten Ausführung empfiehlt
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.